

Deutsche
Entomologische Zeitschrift

herausgegeben

von der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft

in Verbindung mit dem

Deutschen Entomologischen National-Museum.

Jahrgang 1906.

Erstes und zweites Heft

(Mit 2 Tafeln.)

Preis für Nichtmitglieder 30 Mark.

Redakteure für Heft I: Prof. Dr. G. Kraatz und J. Weise;

für Heft II:

Dr. W. Horn, S. Schenkling, B. Lichtwardt, G. John.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung

(R. Stricker),

W. 57, Potsdamerstr. 90.

Friedländer & Sohn,

Buchhandlung und Antiquariat,

NW. 6, Karlstr. 11.

Berlin, Februar und September 1906.

Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 1906¹⁾.

(Heft I: Februar 1906, Heft II: September 1906.)

	Seite
Vereins-Angelegenheiten	1—3
Allgemeine Angelegenheiten. I.	327—328
Verwaltung der Deutsch. Ent. Gesellschaft	485
Aus den Sitzungen	3—10
Aus der entomologischen Welt	11—16
Neu erschienene Kataloge	486—487
Oblata und Desiderata	487—488
Das Deutsche Entomologische National-Museum. III..	321—322
— — — — — IV..	474—477
Satzungen der Deutschen Entomol. Gesellschaft	481—485
Rezensionen	323—326 u. 478—480
Bernhauer, Dr. M.: Neue Staphyliniden aus Afrika	185—192
— Neue Staphyliniden aus Südamerika. (II. Teil)	193—202
— Neue Aleocharinen aus Nordamerika (II. Teil)	337—348
Bodemeyer, E. v.: Beiträge zur Käferfauna von Klein-Asien	417—434
Boucomont, A.: Description d'un <i>Bolboceras</i> nouveau	452
Engert, H.: <i>Mysia oblongoguttata</i> L. aberr. <i>atrata</i>	464
Felsche, C.: Synonym. Bemerkungen über einige Scarabaeiden aus der Tribus der <i>Dynastini</i> und Beschreibung einer neuen Art	349—352
Gebien, H.: Ueber die von Fabricius beschriebenen Typen von Tenebrioniden in den Museen Kopenhagen und Kiel	209—237
Gerhardt, J.: Neuheiten der schlesischen Koleopterenfauna aus dem Jahre 1905	238
— Eine neue Homalotide	239—240
— Bemerkungen zu <i>Homalota (Acrotona) orbata</i> Erichs.	463—464
Hammer, K.: Eine neue Lokalform des <i>Megodontus Germari</i> Strm.	378
Hartmann, F.: Beitrag zur Curculioniden-Fauna Transvaals	65—84
Heller, Pr. Dr. K. M.: Bemerkung zu <i>Actinobolus radians</i> Westw.	96
Heyden, Prof. Dr. L. v.: Ueber 2 anomale Flügeldecken-Zeich- nungen bei <i>Coleoptera</i>	473
Horn, Dr. med. W.: Das Genus <i>Tricondyla</i> Latr. et Dej..	17—33
— <i>Odontochila Bennigseni euryoides</i> (nov. subsp.) und das System der <i>Cicindelini</i>	85—86
— Ueber die neotropischen Arten der <i>Cicindela argentata</i> -Gruppe	87—92
— Beitrag zur Erkenntnis der Zeichnungs-Abänderungen bei Cicindeliden. (Hierzu Tafel I).	173—174
— <i>Odontochila Lacordairei</i> Gory <i>rhytidopteroides</i> (nov. subsp.) und über das Vorkommen verschiedener Rassen derselben Species am selben Ort	175—176

¹⁾ Am 2. April ist eine Lebensgeschichte von Hrn. Prof. Dr. G. Kraatz als gesonderte Festschrift herausgegeben worden.

Synonymische Bemerkungen.

Der *Cryptonychus limbatus* Waterh., Ann. and Mag. 18, 1876, p. 121, von der Insel Rodriguez, wurde von Donckier, Cat. Hisp. 554 bei *Xiphispa* untergebracht; er gehört jedoch nach der Diagnose zu *Brontispa* und muß mit *Gleadowi* m. (D. E. Z. 1905, p. 299) nahe verwandt sein. Aus der recht oberflächlichen Beschreibung¹⁾ ergeben sich etwa folgende Unterschiede: *limbata* ist etwas größer als *Gleadowi* und hat eine hellere Grundfarbe, der Thorax ist kürzer, seine Hinterecken sind kaum zugespitzt und die Punktreihen der Flgd. scheinen weit kräftiger zu sein. Ueber die Form des Kopfhornes und die eigenartige Skulptur des Thorax ist nichts gesagt.

Estigmene cribricollis Waterh. l. c. 1881, p. 461, dürfte kaum zu dieser Gattung gehören, weil der Thorax und die Seiten der Flgd. sehr kurz schuppenförmig behaart sein sollen; da sie sich, der langen Fühler wegen, auch nicht sicher unter *Anisodera* anführen läßt, muß sie unter den Strich gestellt werden.

Coccinella fasciata F., Syst. El. I. 382, nennt der Autor „*parva, caput pallidum, thorax ater, nitidus, margine antico albo, corpus nigrum, pedibus flavis*“, und beschreibt damit eine kleine *Cleothesa* aus Südamerika, die Crotch, Revis. p. 23, in *Sehestedi* abändert.

Mulsant muß mit dem Typ getäuscht worden sein, denn die *fasciata* s., Spec. 625, ist eine der größten Hyperaspinen, Long. 5 mill., lat. 3,6 mill. = $2\frac{1}{3}$ (nicht $1\frac{1}{4}$) und $1\frac{3}{5}$ (nicht $\frac{2}{3}$) lin., bei der ein Seitensaum des Thorax weiß, und auf der rotbraunen Unterseite nur die Mittel- und Hinterbrust nebst der Mitte des ersten Bauchringes schwarzbraun ist. Diese Art darf nicht auf *fasciata* F. bezogen werden, sondern gehört neben *ferruginiceps* m. aus Argentinien.

Für *Cleis* Muls., Spec. 208 (1851), welche mit dem Lepidopteren-Genus *Cleis* Guér., Voy. Duperrey 1832, kollidiert, schlage ich den Namen *Mulsantina* vor.

¹⁾ Auch die Beschreibungen Waterhouse's in den Hispinen von Ecuador, Proceed. 1881, 260, sind oberflächlich, namentlich fehlen meist Angaben über die Unterschiede der nahe verwandten, schwer zu unterscheidenden Arten. Die Flüchtigkeit dieser Arbeit geht besonders aus der Mitteilung p. 266 über *Arescus perplexus* Baly, Cat. p. 84, hervor: „I have not been able to find where Mr. Baly described this species“.